Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

6. Jahrgang Nr. 67 Preis 0,75 Euro Juni 2022

750 Jahre Beiersdorf

01.07. - 03.07.2022

Alle Tage
Rummel und
Jahrmarktbetrieb
für Groß und Klein.

weitere Infos unter
www.beiersdorf-ol.de

Freitag

- **Partynacht**

mit
Kyau & Albert
und weiteren Top-DJs.
Einlass 19.00 Uhr
Eintritt 20,00 €

Kartenvorverkauf
(für Freitag u. Samstag)
Oppach
- GO Tankstelle

Beiersdorf
- Bäckerei Fromm
- Blumenladen - Fröhlich

Lauba
- Bäckerei - Mersiowsky

Samstag

- **Familientag** (Eintritt frei)

ab 10.30 Uhr
- Männels Lutziges Puppentheater

ab 14.00 - 16.30 Uhr
- Artistik
- Kita Kneippianer außer Rand und Band
- Schule Kindertanzprogramm

- **Schlagernacht**

mit
Angelika Martin,
Marie Reim und Bernhard Brink.
Moderation Andreas Thomas.
Einlass 18.00 Uhr
Eintritt 25,00 €

Sonntag

- **Großer Festumzug**

ab 10.30 Uhr
- Gottesdienst im Festzelt

ab 11.30 Uhr
- Frühschoppen

ab 14.00 Uhr
- Großer Festumzug

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Veränderte Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Bis auf Weiteres hat das Einwohnermeldeamt nur **dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr** geöffnet. Sie können gern vorher einen Termin vereinbaren:

Tel. 035872 38311 (Sekretariat) oder per E-Mail: tammer.rathaus@oppach.de.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Beantragung Briefwahlunterlagen

Kurz erklärt – Sie möchten Briefwahlunterlagen anfordern?

Sie haben 4 Möglichkeiten:

1. Füllen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte aus und **werfen Sie diese persönlich in unseren Briefkasten der Gemeinde Oppach.**
   Möchten Sie diese jedoch in den Briefkasten der Deutschen Post einwerfen, denken Sie bitte an die ausreichende Frankierung und einen adressierten Umschlag an die Gemeindeverwaltung Oppach. Ihre Wahlbehörde steht auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte. Diese Portokosten gehen zu Ihren Lasten.
2. Scannen Sie den **QR-Code** auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte ein und folgen Sie dem Onlinevorgang.
3. Besuchen Sie die **Homepage** Ihrer Gemeinde Oppach oder Beiersdorf:
   www.oppach.de
   Sie können auf der Startseite/Bürgerservice/Onlinemeldevorgänge online Ihren Wahlschein beantragen!
   https://www.wahlschein.de/14626410
   www.beiersdorf-ol.de
   Sie können auf der Startseite/Onlinemeldevorgänge Ihren Wahlschein beantragen.
4. Sie möchten **direkt vor Ort wählen**? Dann suchen Sie uns zu den geänderten Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt auf. Bringen Sie Ihren Personalausweis sowie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit und Sie können geheim wählen und Ihren Wahlbriefumschlag im Anschluss im Zimmer 2.4 bei Frau Gottschalk abgeben.

Wir konnten nicht alles erklären, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Telefon 035872 38311 (Sekretariat) oder per E-Mail: gottschalk.rathaus@oppach.de

Gottschalk, Amtsleiterin für Bauen und Ordnung

Beantragung von Traditionsfeuern

Bürgerinnen und Bürger, die am 24.06.2022 ein Johannisfeuer abbrennen wollen, richten ihren Antrag (Textform) bitte rechtzeitig, spätestens aber bis 22.06.2022, an das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach.

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Juli 2022: 17.06.2022 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.07.2022

Die Antragsformulare sind im Ordnungsamt des Rathauses erhältlich. Darüber hinaus kann dieses Formblatt auch bequem von der Homepage der Gemeinde Oppach im Internet (www.oppach.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Ortsrecht“ heruntergeladen werden.

Verbrannt werden dürfen ausschließlich naturbelassenes Holz und Baumverschnitt. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung oder Schädigung anderer durch Rauch, Verunreinigung und Gerüche entstehen.
Sicherheitsabstände zu Gebäuden sind zu beachten. Weiterhin ist ein Sicherheitsabstand von 100 Metern zum Wald und zu Bundes-, Staats- und Kreisstraßen einzuhalten.
Im Übrigen verweisen wir auf den Wortlaut des § 12 der Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf vom 27.04.2012. Die Polizeiverordnung ist ebenfalls im Internet unter der o. g. Adresse abrufbar.

Die Erhebung einer Verwaltungskostengebühr zur Deckung der diesbezüglich anfallenden Aufwendungen erfolgt auf Grundlage der geltenden Verwaltungskostensatzung. Diese Gebühr beträgt 15,00 €.

Die Genehmigung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung.

Steffen Tammer, SB Ordnungsamt

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach.
Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu.
Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Das Kommando ist wieder da!

Freitag, der 13. – ein äußerst denkwürdiges Datum, aber unserem „Kommando Ohrwurm“ bringt jeder Freitag der

13. Glück!
Seit 20 Jahren erfreuen uns die Ohrwürmer mit ihren Shows. So auch am Freitag, dem 13. Mai 2022. Aber statt sich zum Geburtstag feiern zu lassen, laden die „alten“ und „neuen“ Sängerinnen und Sänger zur Benefizveranstaltung ein. Mit einem grandiosen „Kessel Buntes“ begeisterte der Chor seine Fans, die zahlreich in die Festhalle Neusalza-Spremberg kamen. Hummer Dieter (Tim Rauch) und Hummer Horst (Lorenz Schreiber) führten gemeinsam mit Qualle Quendula (Johanna Siegemund) durch ein abwechslungsreiches Programm. Unsere drei Ehemaligen ließen es sich ebenso wie Jessica Teichert und Sophie Neumann trotz eigener Prüfungen nicht nehmen, die „Neulinge“ bei deren erster Show zu unterstützen und den „Klenen“ zu zeigen, wie „alte Hasen“ das so machen. Auch Marie Moy und Michelle Krämer kamen, um dem Kommando nach so langer Auftrittspause beizustehen. Euch allen vielen, vielen Dank! Aber auch die jetzt aktiven Ohrwürmchen haben ihr Bestes gegeben. Besonders Jule (Anna Kleint), Nele (Jessica Büttner) und Quentin Plankton (Timon Mieth) waren hinreißend. Mit viel Spaß und voller Elan waren alle dabei!
Die Leiterin des „Kommando Ohrwurm“, Andrea Loschke, hat gemeinsam mit ihrem Team, Dana Loschke – Yvonne Stein – Birgit Matuscheski, und engagierten Ohrwurm-Mamas, Peggy Müller – Anke Moy – Doreen Dürsel, wieder alles gegeben und die Spendenboxen gefüllt.

Die Klasse 7a sorgte mit ihrer Klassenleiterin Irla Krenz für das leibliche Wohl. Und unsere „rettenden Engel“ Gesine Hempel, Jenny Schmidtke und Annett Henke waren stets da, um kurzfristig Kostüme zu zaubern oder die Halle für die Show zu dekorieren oder andere organisatorische Dinge zu erledigen. Allen, die zum Gelingen der Show beigetragen haben - VIELEN DANK!
ABER: Unser Anliegen, Spenden für unsere Projekte – Sonnenstahl e. V. Dresden, Lukas Stern e.V. Chemnitz, Kinderhospiz Tambach-Dietharz und Hospiz Siloah Herrnhut – zu sammeln, wurde von allen Gästen verstanden. Allein an diesem Abend kam ein Betrag von **3500,- Euro** zusammen.
EINFACH GRANDIOS! VIELEN DANK AN ALLE, DIE GESPENDET HABEN!

Und sollten Sie/solltet ihr uns auch unterstützen wollen, Spenden werden auch weiter unter den folgenden Kontaktdaten angenommen:
Inhaber: Verein der Förderer und Freunde der Pestalozzischule Neusalza-Spremberg
Bank: Sparkasse Oberlausitz/Niederschlesien
IBAN: DE67 8505 0100 3000 2095 80
Verwendungszweck: Spende für Benefiz

Bollwig, Schulleiterin

Die Schulleitung wünscht gemeinsam mit den Lehrkräften und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern allen Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen und -gruppen für die Prüfungen alles Gute und viel Erfolg!

Die Polizeidirektion Görlitz informiert

Am **Mittwoch, 6. Juli 2022**, in der Zeit von 10:00 – 14:00 Uhr steht das Info-Mobil der Polizeidirektion auf dem Parkplatz des EDEKA-Marktes in Oppach.

Um Bürgerinnen und Bürger in die Lage zu versetzen, selbst bei der Vorbeugung von Verbrechen aktiv zu werden und ihnen damit das Gefühl zu geben, nicht vollkommen ausgeliefert zu sein, ist das Beratungsteam des polizeilichen Fachdienstes Prävention mit diesem speziell für diesen Zweck ausgerüsteten Bus, für die Anfragen aller Bürgerinnen und Bürger unterwegs.

Neben allgemeinen Hinweisen zum Thema Einbruchschutz und Verhaltensempfehlungen können im Infomobil auch spezielle Einbruchssicherungsvorrichtungen gezeigt werden.

Polizeidirektion Görlitz, Fachdienst Prävention

Kundeninformation SOWAG

Dringende Baumaßnahme zur Inbetriebnahme der Fallleitung HB Friedersdorf - Blockhaus

Sehr geehrte Kunden, im Rahmen unserer Erneuerungsmaßnahmen zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung wird die Fallleitung vom HB Blockhaus neu gebaut. Diese Leitung und der Behälter versorgen die Einwohner in Friedersdorf, Neusalza-Spremberg und Oppach mit Trinkwasser.

Für Dienstag, den

21.6.2022 in der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr

ist in Vorbereitung der Einbindung der neu gebauten Leitung die Außerbetriebnahme des Hochbehälters Blockhaus und der Einbau eines umfassenden Versorgungsknotens vorgesehen.

Die Trinkwasserversorgung wird in dieser Zeit wie folgt aufrechterhalten:

- Versorgung von Friedersdorf über das Ortsnetz Ebersbach
- Versorgung von Neusalza-Spremberg über Direkteinspeisung vom Wasserwerk und mobiler Druckregulierung
- Versorgung von Oppach über Neusalza-Spremberg und mobiler Druckregulierung
- Ortsteil Picka ist **nicht** betroffen

Trotz dieser Vorkehrungen kann es punktuell zum Ausfall bzw. zur Unterbrechung der Wasser-versorgung kommen. Es kann allgemein zu Druckschwankungen und eventuellen Trübungen im Netz kommen.

Diese Baumaßnahme ist dringend notwendig und wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Falls möglich, stellen Sie sich mit Ihrer Nutzung der Wasserversorgung in der o.g. Zeit auf diese Situation ein.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für die während der Baumaßnahme gegebenenfalls auftretenden Einschränkungen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Kundenservice der SOWAG mbH in Zittau unter Telefon 03583 7737-0.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen
SOWAG mbH Zittau

SÜD-OBERLAUSITZER WASSERVERSORGUNGS- U. ABWASSERENTSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH
SOWAG
www.sowag.de

Die IB-Jugendberatung informiert:

Erinnern Sie sich noch an den Juni 2021? Vor einem Jahr erschwerten noch Homeschooling, Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen den Alltag. Sie sorgten für Ärgernisse und gemischte Gefühle, die Auswirkungen sind in vielen Familien noch heute spürbar.

Sind Sie auch noch von alten Überbleibseln geplagt? Dann melden Sie sich gern bei uns. In gewohnter Weise sind wir für Sie da, um Sie zu unterstützen. Unsere Beratungszeiten sind mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr im Büro der Sachsenstraße 36 im Ebersbacher Oberland. Darüber hinaus sind individuelle Terminvereinbarungen per Mail bei jugendberatung-ebersbach@ib.de oder telefonisch unter 03586 364958 möglich.

Lassen Sie die schwierigen Monate hinter sich. Genießen Sie, wie wunderbar es draußen blüht und duftet, es zwitschert, flirrt und summt – genießen Sie den beginnenden Sommer im Hier und Jetzt. So schrieb Astrid Lindgren in ihrem Roman Ronja Räubertochter: „Diesen Sommer“, sagte er und sah Ronja an, „ja, diesen Sommer werde ich bis an mein Lebensende in mir tragen, das weiß ich.“

In diesem Sinne wünschen wir allen eine erfüllende neue Zeit

Ihre Jugendberaterinnen

Spielmobil OLLI sucht Unterstützung

Das Spielmobil OLLI kann zu verschiedenen Anlässen gemietet werden. Für die Betreuung dieser Einsätze suchen wir motivierte & freundliche Honorarkräfte, die Spaß daran haben, Kindern und ihren Eltern mit OLLI eine Freude zu bereiten und für spielerische Abwechslung auf jeder Feier zu sorgen.
Sie betreuen eine breite Auswahl an Sport- & Spielgeräten wie Klettertunnel, kleine Trampoline, Hüpfbälle & vieles mehr. Das Spielmobil OLLI ist für eine Altersgruppe von 4 bis 12 Jahren geeignet.
Egal ob auf Familienfesten, Geburtstagen oder Schulfeiern. Mit dieser Honorarstelle sind Sie viel unterwegs & lernen so neue Menschen kennen.

Werden Sie Teil des Teams OLLI!

Voraussetzungen: Sie sollten kommunikationsfreudig sein und Spaß an der spielpädagogischen Arbeit mit Kindern haben. Zudem brauchen Sie für die Begleitung des Spielmobil OLLI einen Führerschein der Klasse B.

Einsatzort: Landkreis Görlitz

Vergütung: Sie erhalten für Ihre Tätigkeit ein Honorar.

Interesse? Dann melden sie sich bei uns:
Jugendring Oberlausitz e.V.
Muskauer Str. 23a | 02906 Niesky
olli@jugendring-oberlausitz.de
sandra.neumann@jugendring-oberlausitz.de
035828 154899 | 0159 01942256

Neues Angebot für Kinder und Jugendliche

Ab Mai 2022 sind Kinder und Jugendliche aus Taubenheim und den umliegenden Orten herzlich ins Bürger- und Vereinshaus Taubenheim, Sohlander Straße 31, eingeladen, wo sie sich regelmäßig treffen und austauschen, Musik hören oder viele verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten wahrnehmen können, wie z.B. kreatives Gestalten im Wechsel der Jahreszeiten, malen, nähen, backen, arbeiten mit Naturmaterialien und vieles mehr. Eigene Wünsche und Ideen der Kinder und Jugendlichen werden gern berücksichtigt. Die Beschäftigungsangebote sind kostenlos. Wir starten am 12. Mai und bieten die Treffen dann jeden Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr an.
Katrin Gube, die über langjährige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit verfügt, wird die Nachmittage betreuen. Sie freut sich auf die neue Herausforderung und hofft auf viele Teilnehmer an den Donnerstagstreffen.
In den attraktiven Räumlichkeiten des Bürger- und Vereinshauses werden sich die Kinder und Jugendlichen wohl fühlen und interessante Stunden verleben.

Taubenheimer Dorfclub und Frau Gube

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Juni und Juli 2022

(Änderungen vorbehalten)

Juni				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
01.	15:00-18:30	DRK-Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
03.	16:00-21:00	Kickfixx Oberland-Cup (D-Junioren)	Kickfixx 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.	Sportstadion Lindenberger Straße
04.		20. Sternradfahrt des Landkreises Görlitz Ziel: Erlichthof Rietschen	Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz	

05.	11:00-16:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	Tannenhof Beiersdorf
05.	09:00	Traditionelles Pfingstkonzert	Bielebohverein + FFw Beiersdorf	Bieleboh Beiersdorf
05.	10:00	Pfingstkonzert	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
05.	14:00	Pfingsttreffen der Fünfgemeinde	Fünfgemeinde	Jüttelsberg (Jitrovnik)
05.	09:00-14:00	Kickfixx Oberland-Cup (F-Junioren)	Kickfixx 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.	Sportstadion Lindenberger Straße
05.	16:00-21:00	Kickfixx Oberland-Cup (E-Junioren)	Kickfixx 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.	Sportstadion Lindenberger Straße
06.	10:00-15:00	Kickfixx Oberland-Cup (G-Junioren)	Kickfixx 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.	Sportstadion Lindenberger Straße
06.		Kinderfest & Grillbuffet	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
08.	14:30	Kaffeenachmittag	DFR e.V., Landesverband Sachsen	Rathaus Oppach
08.-10.	je 10:00	Dt.-Sorb. Puppentheater Bautzen	Puppentheater	Haus des Gastes „Schützenhaus“
11.	07:00	Vereinsausfahrt	FVV e.V. Oppach	Spreewald
11.	ab 10:00	TC Oppach : 1. TC Pirna (Herren)	Tennisclub Oppach e. V.	Tennisplätze Lindenberger Straße
12.	08:00-18:00	Bürgermeister- und Landratswahlen		Rathaus Oppach/Turnhalle Beiersdorf
18.		Taktgefühl OpenAir	Schallelectronics GbR	Freibad Oppach
19.	14:00-18:00	Familiennachmittag im Freibad	Oppacher Vereine	Freibad Oppach
22.	14:00-18:00	Sommerfest	Seniorenverein Beiersdorf	Bieleboh Beiersdorf
23.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
25.	14:00-22:00	Sommerkarneval	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
26.	ab 10:00	TC Oppach : TSV Rotation Dresden (Damen)	Tennisclub Oppach e. V.	Tennisplätze Lindenberger Straße
26.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
28.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf

Juli

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
01.-03.		750 Jahre Beiersdorf	Beiersdorfer Vereine	Festplatz am Schützenhaus
02.	ab 10:00	TC Oppach : Planeta Radebeul (Herren)	Tennisclub Oppach e. V.	Tennisplätze Lindenberger Straße
03.	ab 10:00	TC Oppach : TC Dresden Seidnitz (Damen)	Tennisclub Oppach e. V.	Tennisplätze Lindenberger Straße
03.	11:00-16:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	Tannenhof Beiersdorf
03.	08:00-18:00	Nachwahlen Bürgermeister und Landrat		Rathaus Oppach/Turnhalle Beiersdorf
09.	17:00	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr Oppach	Haus des Gastes „Schützenhaus“
09.	ab 10:00	TC Oppach : Bad WH Dresden III (Herren)	Tennisclub Oppach e. V.	Tennisplätze Lindenberger Straße
14.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
21.-24.	15:00	Kickfixx-Feriencamp	Kickfixx 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.	Sportplatz Oppach
22.-24.		Militärfahrzeugtreffen (Kontakt 0173 2018994)	RKMC Motorradclub	Tannenhof Beiersdorf
23.	14:00-22:00	Lampionfest	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
26.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
31.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
18.07.-26.08.		*Sommerferien*		

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm Juni 2022

FR 03.06. 20:00 Uhr & MI 08.06. 20:00 Uhr
Film: Alles ist gut gegangen
Drama FR 2022 109 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 10.06. 20:00 Uhr & MI 15.06. 20:00 Uhr
Film: Eingeschlossene Gesellschaft
Komödie D 2022 101 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 17.06. 20:00 Uhr & MI 22.06. 20:00 Uhr
Film: The Northman
Abenteuer GB/USA 2022 137 Min. FSK: ab 16 Jahren

SO 19.06. 15:30 Uhr
Kinderkino: Sing 2: Die Show deines Lebens
Animation USA/FR/JP 2022 112 Min. FSK: o.A.

FR 24.06. 20:00 Uhr & MI 29.06. 20:00 Uhr
Film: Wolke unterm Dach
Drama D 2022 112 Min. FSK: ab 12 Jahren

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Veranstaltungstipps

Cunewalde
02.06. und 18.06., 09:00 Uhr
Das „Äberlausitzer Kleeblatt“ wandert zwischen Rotstein und Nonnenwald (ca. 15 km)
Treffpunkt: Löbau/OT Dolgowitz, Wanderparkplatz
Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 €/Person)

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

KIRCHE OBERES SPREETAL

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
Pfingsten, 05.06.2022	09:00 Tauf-Gottesdienst Pfr. Hecker		10:00 Konfirmation Taubenheim
Pfingstmontag, 06.06.2022	10:00 Kirchspielgottesdienst **Ebersbach** Einweihung der Glocken		
12.06.2022		09:00 Tauf-Gottesdienst Pfr. Hecker	10:30 Taubenheim
19.06.2022	10:00 Kirchspiel-Familiengottesdienst in **Beiersdorf** mit anschließendem Mittagessen, 14:00 Motorrad-Gottesdienst am Spreequell-Kaufhaus Neugersdorf, 15:00 Kaffeetrinken im Lutherhof und 16:30 Konzert mit Daniel Chmell Kirche Neugersdorf		
Johannistag, 24.06.2022		18:00 Johannisandacht Friedhof	
24.-26.06.2022	**Lausitz-Kirchentag in Görlitz**		
03.07.2022	10:30 Gottesdienst im Festzelt am Schützenplatz		09:00 Taubenheim 10:30 Spremberger Kirche

Bitte beachten Sie die Aushänge und die Informationen im Internet.

Herzliche Einladung
Friedensgebet:
Kirche Oppach
jeden Sonntag 18:00 Uhr

Monatsspruch für Juni

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod.

Hoheslied 8,6

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Juni

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe	Ev. Gemeinderaum Großschönau am **15.06.2022**
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Do	16.06.2022	09:00 Uhr	Hl. Messe zu Fronleichnam in Ebersbach/Sa
So	19.06.2022	**10:00 Uhr**	Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession in Leutersdorf anschl. Gemeindefest – **keine** Vorabendmesse in Oppach und Hl. Messe in Ebersbach/Sa

Pfarrer Dr. W. Styra
Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0152 541 507 52 · Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

schön, dass Sie alle so zahlreich das Depotfest unserer Freiwilligen Feuerwehr Oppach im Monat Mai besuchten. Traditionell öffnete unsere Freiwillige Feuerwehr Oppach zum Depotfest wieder ihre Tore. Die Kameradinnen und Kameraden sind ein sehr wertvoller und wichtiger Teil der Gemeinschaft in unserer Gemeinde. Mit ihrem Einsatz tragen sie wesentlich zu unserem Sicherheitsgefühl bei, retten Leben und sind Helfer in der Not. Das Depotfest war also wiedermal ein gebührender Anlass, um bei unserer Feuerwehr hereinzuschauen und deren ehrenamtliche Tätigkeit zu würdigen. Bei gutem Essen und Trinken sowie musikalischer Unterhaltung konnten wir alle ein besonderes gemeinsames Fest für Alt und Jung erleben. Einen herzlichen Dank an unsere Feuerwehr mit ihrem Förderverein! Es zeigt mir, dass das ehrenamtliche Engagement weiter eine sehr wichtige und verlässliche Größe für das kulturelle Leben in unserer Gemeinde ist. Dafür können wir dankbar sein.

Ebenfalls im Monat Mai verabschiedeten wir gemeinsam mit allen Kindern bei einem Picknick im Grünen unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Marina Schmidt. Frau Schmidt arbeitete über mehrere Jahrzehnte mit großem Engagement in unserer Kindertagesstätte „Pfiffikus“, zuletzt selbst auch noch als Rentnerin. Ich habe ihr aus-

drücklich für ihr langjähriges und engagiertes Wirken in und für die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ gedankt und die besten Wünsche für ihren hoffentlich langen und ganz sicher aktiven Ruhestand übermittelt. Einen herzlichen Dank an Frau Schmidt!

Nachdem die Jagdgenossenschaft Oppach am 4. März 2022 ihr 30jähriges Jubiläum beging, stand am 29. April 2022 auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung in der „Mondschänke“ die Neuwahl des Vorstandes. Der langjährige Vorsitzende der Jagdgenossenschaft, Herr Hartmut Wünsche, gehört ebenso wie weitere Vorstandsmitglieder zu den Gründungsmitgliedern, welche bereits seit 30 Jahren in der Jagdgenossenschaft aktiv sind. Im Namen unserer Gemeinde überbrachte ich unseren herzlichsten Dank für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Von links: Bernd Krautschuk, Eckehard Ellmer, Hartmut Wünsche, Eberhard Tischer, Gerhard Schulze und Gotthard Eckardt, Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Im Ergebnis der Jahreshauptversammlung freue ich mich, dass sich für die Wahl im Vorstand unsere langjährig erfahrenen und weitere neue Mitglieder bereiterklärten. Die Funktion des Vorsitzenden wird nun von Herrn Tilo Freier ausgeübt.

Von links: Bürgermeisterin Sylvia Hölzel, Uwe Zimmermann, Bernd Krautschuk, Tilo Freier, Eckehard Ellmer, Hartmut Wünsche, Eberhard Tischer (dahinter), Mirko Fünfstück, Gerhard Schulze, Lars Morgenstern

Mit Erscheinen dieser Amtsblattausgabe am 1. Juni 2022 feiern unsere Kinder ihren Kindertag und wir freuen uns zugleich über den Start in die Freibadsaison. Hoffen wir, dass uns das sommerliche Wetter der vergangenen Wochen weiter erhalten bleibt und Sie, liebe Oppacherinnen und Oppacher, unsere Freizeitanlage gern auch mit weiteren Gästen ausgiebig nutzen. Unser Freibadteam unter der Leitung von Schwimmmeisterin Beatrix Abel freut sich auf Ihren Besuch. Am 1. Juni 2022 warten kleine Überraschungen auf unsere jüngsten Badegäste. Zudem möchte ich die Gelegenheit nutzen und Sie einladen zum Familiennachmittag Sonntag, den 19.06.2022, in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr ebenfalls Gast in unserem Freibad zu sein. Mit Unterstützung der Vereine ist für das leibliche Wohl gesorgt und es erwarten Sie verschiedene kleine Programmteile. So viel kann ich Ihnen schon mal verraten: Unsere Kinder der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ üben bereits fleißig für einen kleinen Auftritt und der Oppacher Narrenbund e. V. bereitet ebenfalls eine kleine kulturelle Einlage vor. Also nehmen Sie sich die Zeit und kommen vorbei. Wir sehen uns.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus Ausschuss und Gemeinderat berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
27. Sitzung vom 21.04.2022
28. Sitzung vom 05.05.2022

Der Technische Ausschuss hat in seinen Sitzungen zu Bauanträgen sowie weiteren laufenden und geplanten Baumaßnahmen beraten.

GEMEINDERAT
32. Sitzung
28.04.2022

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück 1826/13 in der Größe von 4.022 m² an den Abwasserzweckverband „Obere Spree“, Dorfstraße 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, zu verkaufen.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat unterstützt die Vereine bei der Beantragung von Fördermitteln „Kleinprojekte – Regionalbudget“. Mit diesem Beschluss erfolgt der Nachweis zur Sicherung der Gesamtfinanzierung. Erst bei positiver Verbescheidung des Förderantrages wird dieser Beschluss haushaltsrechtlich umgesetzt und gilt in Verbindung mit BV 22/2022/GR.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung zinsloser Darlehen an die Vereine, um die Gesamtfinanzierung bei der Beantragung von Fördermitteln „Kleinprojekte – Regionalbudget“ sicherzustellen. Erst bei positiver Verbescheidung des Förderantrages wird dieser Beschluss haushaltsrechtlich umgesetzt und gilt in Verbindung mit BV 21/2022/GR.

Die endgültig zu übernehmenden Eigenanteile der Gemeinde werden mit dem Verwendungsnachweis bestätigt.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

GEMEINDERAT
33. Sitzung
19.05.2022

Der Gemeinderat beschließt, den 1. Nachtrag Sanierung Rathaus Oppach - Los 8 – Tischlerarbeiten - zum Angebotspreis von 3.755,64 € an die Firma Tischlerei Berger aus 02742 Neusalza-Spremberg/OT Friedersdorf zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den 1. Nachtrag Sanierung Rathaus Oppach - Los 7 – Bauhauptleistungen – für anfallende Mehrkosten in Höhe von 2.135,45 € an das Baugeschäft Säuberlich aus 02736 Oppach zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 18.750,00 € für die Beschaffung und Montage eines neuen Spielgerätes im Hort, Maßnahmenummer 36519920001.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, dass die am 21.07.2020 beschlossene Bauverpflichtung der Käufer eines Grundstücks im Wohnbaugebiet „Grahbergstraße“, welche im Grundbuch eingetragen wird, von 3 Jahren auf 6 Jahre angehoben wird.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.
Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

23. Juni 2022

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist **um 19.00 Uhr.**

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Wahlbekanntmachung

Anlage 26 (zu § 27 Absatz 1 und 2 KomWO)

☐

x	Gemeinde	Oppach
x	Landkreis	Görlitz

Wahlbekanntmachung

1. Am Datumx **12. Juni 2022** finden gleichzeitig die Wahlen

x des Bürgermeisters
x des Landrats

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des Bürgermeisters ist der

Datum
3. Juli 2022

Der Termin eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des Landrats ist der

Datum
3. Juli 2022

2.

[x] Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk, der Wahlraum ist eingerichtet im

Bezeichnung, Anschrift des Wahlraums
Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum

21. Tag v. d. Wahl
22.05.2022

übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rollstuhlpiktogramm). Andernfalls befindet sich an dieser Stelle das durchgestrichene Symbol.

[x] Der Briefwahlvorstand tritt zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses am

Datum, Uhrzeit
12. Juni 2022 / 14:30 Uhr in

Ort
der Aula der Grundschule, August-Bebel-Straße 16, 02736 Oppach

zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des **Bürgermeisters** sind von	Farbe grüner	Farbe.
Die Stimmzettel für die Wahl des **Landrats** sind von	Farbe weißer	Farbe
Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des **Bürgermeisters** sind von	Farbe grüner	Farbe
Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des **Landrats** sind von	weißer	Farbe

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

[ ] Es wurden mehrere Wahlvorschläge zugelassen.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, den Beruf oder Stand und die Postleitzahl sowie den Wohnort der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.

[x] Es wurde ein Wahlvorschlag zugelassen.
Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, den Beruf oder Stand und die Postleitzahl sowie den Wohnort der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.

[ ] Es wurde kein Wahlvorschlag zugelassen
Der Stimmzettel enthält eine freie Zeile.

5.

[x] Sofern nur **ein** oder **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person durch eindeutige Benennung auf der freien Zeile als gewählt kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. **Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben**. Beim zweiten Wahlgang soll sie abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und das Filmen in der Wahlkabine sind verboten.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.**

   Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 StGB).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

    Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Absatz 2 KomWG).

    Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz 3 KomWG).

Datum		
Oppach, den 17.05.2022	Gemeinde Oppach · Freistaat Sachsen	Sylvia Hölzel Bürgermeisterin

Öffentliche Sitzung

des Gemeindewahlausschusses Oppach

Montag, 13.06.2022
um 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses,
August-Bebel-Straße 32,
02736 Oppach.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Verpflichtung der Beisitzer und des Schriftführers
2. Prüfung der Wahlniederschriften der Wahlvorstände auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit
3. Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Ergebnisse
4. Feststellung des Wahlergebnisses
5. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Die Sitzung ist öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

Oppach, den 20.05.2022

Silke Gottschalk
Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

Öffentliche Auslegung

der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2022/2023 für das Haushaltsjahr 2022

Gemäß § 77 Abs. 1 i. V. m. § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022/2023 der Gemeinde Oppach einschließlich des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2022/2023 mit Anlagen während der Dienstzeiten in der Zeit vom

02.06.2022 bis 13.06.2022

im Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32, Zimmer 3.3.

Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen (bis einschließlich 22.06.2022) die Möglichkeit Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

Einwände können bei der

Gemeindeverwaltung Oppach
August-Bebel-Straße 32
02736 Oppach

eingereicht werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Oppach während der Auslegungsfrist:

Montag:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Oppach für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kinder-garten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
erforderliche Personal-kosten	1.051,97	438,32	236,69
erforderliche Sachkosten	172,97	72,07	38,92
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.224,94	510,39	275,61

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kinder-garten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
Landeszu-schuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	185,00	98,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	793,44	165,89	51,28

1.3. Für die erforderlichen Sachkosten werden Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten sowie Personalkostenumlagen nicht ermittelt.

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt))

	Kinder-tages-pflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und **Betrag zur Anerkennung der Förderleistung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) **einschließlich** seit 1.6.2019 **Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten**	511,79
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), **Alterssicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie **zur Kranken- und Pflegeversicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	48,51
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	560,30

2.2 Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kinder-tages-pflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	185,00
Gemeinde	93,80

Oppach, 17.05.2022

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Familiennachmittag im Oppacher Freibad

Am **19.06.2022 findet von ca. 14:00 bis 18:00 Uhr** im Oppacher Freibad – organisiert durch Oppacher Vereine und die Gemeindeverwaltung – ein bunter Familiennachmittag statt.

Ein abwechslungsreiches Programm sowie zahlreiche Kinderbelustigungen erwarten die Gäste. Angeboten werden z. B. verschiedene Spielstationen, Hüpfburg, Gemüseschnitzen, Kinderschminken u. v. a. m. Bei schönem Wetter soll natürlich auch gebadet und geschwommen werden.

Auch für das leibliche Wohl wird durch unsere Vereine bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf viele Besucher. Der Eintritt bis 16 Jahre ist frei. Gäste ab 16 Jahre zahlen den üblichen Eintrittspreis für das Freibad (Erwachsene 3,00 €).

Familiennachmittag 2019

Ohne Worte

Schaukasten OT Eichen

Spielplatz Gondelfahrt

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 3. Juni 2022, 18:00 Uhr
- Grundübung Gruppe

Freitag, 17. Juni 2022, 18:00 Uhr
- Funkausbildung

Vorankündigung

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/2024

Die Anmeldung der Schulanfänger von Oppach für das Schuljahr 2023/24 findet am Dienstag, den 30.08.2022, in der Willi-Hennig-Grundschule Oppach von 14:00 bis 18:00 Uhr statt.

Eltern von schulpflichtig gewordenen Kindern erhalten von uns eine Einladung zum Vorstellungstermin. Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2023 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die bis zum 30.09.2023 sechs Jahre alt werden und von den Eltern angemeldet werden möchten, gelten dann ebenfalls als schulpflichtig.
Falls Eltern eine vorzeitige Einschulung ihres Kindes wünschen, können sie dies zum oben genannten Termin bei der Schulleiterin beantragen. Bitte bringen Sie zur Schulanmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Marion Zölfel, Schulleiterin

Neues von der Schulmaus

Der Arbeitskräftemangel ist nun auch bei der Schulmaus angekommen. Es gab keinen Fotografen, der zu meiner heutigen Geschichte durch die Gegend flitzte. Also mache ich meinen Bericht einmal kurz und knapp. Die Klasse 3 begleitete ich nicht auf ihrer Ausfahrt in den Kletterpark am Nachmittag. Hätte ich das gemacht, wären meine Höschen vor Angst nass gewesen. Ich bin nun einmal überhaupt nicht höhentauglich und bekomme schon bei dem Gedanken an schwindelerregende Höhen feuchte Pfötchen. Die zweite Klasse nutzte den herrlichen Sonnenschein und wanderte durch Oppach. Erschrocken sahen sie das Wäldchen und das Flösschen in unserem Schulort. Der Wald war teilweise einfach weg und braune Bäume zierten den Weg. Aber den Spaß an diesem Tag konnte das nicht nehmen. Die 4. Klassen fuhren gemeinsam mit dem Zug in die Landeshauptstadt Sachsens. Für viele Kinder war es die erste aufregende Reise mit dem Zug. Im Doppelstockbus erlebten die Kinder eine Stadtrundfahrt durch Dresden und erkundeten das Verkehrsmuseum. Die leckere Eiskugel zwischendurch war für mich auch erfrischend, da gelegentlich etwas von den großen Schleckermäulern nach unten fiel.

P. S.
Nun habe ich doch fast vergessen, alle großen und kleinen Leute herzlich einzuladen:

Unser Schulfest findet am Freitag, den 24. Juni 2022, von 16:00 - 18:00 Uhr in der Willi-Hennig-Grundschule statt.

Bis dahin! Eure Schulmaus

Neues aus dem Pfiffikushaus

Liebe Leser und Leserinnen, auch heute gibt es wieder Neuigkeiten und Wissenswertes von den Pfiffikussen. Ostern ist vorüber, nach und nach werden die Räume in der Kita Pfiffikus wieder abdekoriert und jede Gruppe geht wieder eigenen Projekten nach. Der Mai ist ein Monat, da passieren so Sachen, Knospen werden zu Blüten, bringen Kinderherzen zum Lachen. Bäume ergrünen im prallen Blätterwald, die Welt wandelt sich, ändert ihre Gestalt. Er ist wie ein Anfang, ein Neubeginn. Der Mai hat einen ganz eigenen besonderen Sinn. Aber nicht nur dass er die Bäume ergrünen lässt, er lässt auch die Herzen höherschlagen.

Vor Freude und Aufregung spürten die Kinder in ihrer Brust ein stetiges Pochen, ihr Herz. Und weil wir alle unsere Mama´s von Herzen lieben, hat sich jede Erzieherin und jedes Kind Gedanken gemacht, mit was man ihnen zum Muttertag eine kleine Freude machen kann. Die Krippenkinder haben kleine Blumentöpfe mit Fingerabdrücken in Form von Herzen gestaltet, in welche dann Pflanzen hineingesetzt wurden. Verziert mit einem schönen Spruch waren die Geschenke fertig. Am Freitag konnten alle Kinder ihre Geschenke mit nach Hause nehmen und am Sonntag, den 8. Mai, ihren Mutti´s übergeben. Die Purzelbäume führten für die Eltern sogar das Stück „Die Schildkröte hat Geburtstag“ auf und hatten so einen schönen Nachmittag zusammen mit den Eltern. Jetzt, wenn die Tage immer wärmer und sonniger werden, dann macht es viel mehr Spaß die Zeit draußen zu verbringen. Und so wurde am 9. Mai die Altstoffsammlung, die durch den

Elternbeirat organisiert wurde, mit einem Elterncafé an der frischen Luft verbunden. Dieses kleine Event wurde sehr gut von den Eltern und auch Kindern angenommen, das Wetter zeigte sich auch von der schönsten Seite und belohnte die Organisatoren mit viel Sonnenschein. Vielen Dank an dieser Stelle für den engagierten Elternbeirat für das Ausrichten dieser Möglichkeit des Zusammenkommens.

Aktuelle Themen in den Gruppen möchten wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten. Bei den kleinen Krippenkindern hat sich die Raupe Nimmersatt eingeschlichen und möchte die kleinen Flitzer nun über mehrere Wochen begleiten. Ein Lied, ein Fingerspiel und einen Tischspruch haben sie bereits kennengelernt und die Erzieherinnen haben bereits viele weitere tolle Dinge für die Gruppe vorbereitet. So wollen sie noch eine Raupe und einen Schmetterling gestalten und als großen Abschluss des Projekts mit den Kindern einen Raupe-Nimmersatt-Kuchen backen. Ein Zimmer weiter beschäftigen sich die Kinder mit dem Thema: „Mein Körper“. Jeden Morgen singen die Wirbelwinde ein Lied, bei dem die einzelnen Körperteile benannt und munter gemacht werden. Da draußen nun schon fast sommerliche Temperaturen herrschen, haben die Erzieherinnen den Kindern im Garten einen Barfußpfad aufgebaut, über den die Kinder mit ihren nackten Füßen laufen konnten.

Seit zwei Wochen beschäftigten sich die Klettermaxe mit dem Projekt „Vom Löwenzahn zur Pusteblume“. Im Frühling ist es so schön, die Natur zu entdecken. Die gelben Wiesen verleihen der Natur einen kräftigen Farbtupfer. Bei einem kleinen Spaziergang wurde sich der Löwenzahn ganz genau auf der Wiese angeschaut und betrachtet. Jeden Tag warten neue spannende Angebote auf die Kinder. Sie waren sogar kleine Forscher, haben gelernt wie man Pusteblumen haltbar macht und sie ins Wasser getaucht. Die Kinder der Klettermaxe-Gruppe haben viel Neues und Interessantes, rund um den Löwenzahn, kennengelernt. Ein Gedicht von der Pusteblume durfte natürlich nicht fehlen.

„Es ist soweit, es ist soweit,
jetzt ist Pusteblumen-Zeit.

Jedes Schirmchen, will heut fliegen,
bleibt nach seiner Reise liegen.

Und vielleicht, im nächsten Jahr,
wachsen Blumen dort sogar.“
Anett Kölpin

Außerdem möchten sich die Steckenpferde und Klettermaxe bei Familie Braunke recht herzlich bedanken, die es ermöglichen konnte, kleine Lämmer und die Mutterschafe ganz nah zu beobachten.

Anstehende Termine, die Sie sich unbedingt vormerken sollten: **Am 8. Juni 2022 findet für alle zukünftigen Hortkinder ein Kennenlernnachmittag im Hortbereich statt.** Die Vorschüler und ihre Eltern sind herzlich dazu eingeladen und haben die Möglichkeit die Räumlichkeiten, Kinder und auch Erzieher aus dem Hort an diesem Nachmittag kennenzulernen.

Am 19. Juni findet der Familiennachmittag im Freibad Oppach statt, natürlich möchte der Kindergarten sich einbringen und bereitet schon jetzt fleißig ein kleines Programm zu dem Thema „Eine Seefahrt die ist lustig“ vor. Vielleicht sieht man an dem Tag einen bunten Fischschwarm oder gar Wikinger? Die Kinder sind schon jetzt ganz aufgeregt und würden sich über ein zahlreiches Publikum freuen.

Wir verabschiedeten Frau Schmidt nach vielen Jahren in ihren wohlverdienten Ruhestand. Dies wurde zu einem kleinen Höhepunkt, nicht nur für Frau Schmidt, sondern auch für alle Kinder und Erzieherinnen. An diesem Tag wurde mit allen Kindern, auf einer großen Wiese, ein gemütliches Picknick ausgerichtet. So wurde Frau Schmidt gebührend in ihr Rentendasein verabschiedet. Wir bedanken uns bei ihr für die vielen Jahre, die sie uns tatkräftig unterstützt hat.

Zum wohlverdienten Ruhestand wünschen dir deine Kolleginnen und Kollegen sehr viel Ruhe und Entspannung, Zeit für deine Hobbys und vor allem eine große Portion Gesundheit.

Mit pfiffigen Grüßen, Ihre Pfiffikusse aus Oppach

Der Elternbeirat der Kita »Pfiffikus« informiert

Am 09.05.2022 fand unsere nun schon dritte Altpapiersammlung statt. Diesmal konnten 660 kg für die Kinder gesammelt werden. Das sind wieder stolze 50 € für die Kinder der Kita.
Bei dem schönen sommerlichen Wetter nutzten wir die Gelegenheit, die Sammlung mit einem Elterncafé zu kombinieren. Durch Corona musste diese Tradition leider die letzten 2 Jahre ruhen. Umso schöner, dass das Elterncafé nun wieder einmal stattfinden konnte und sehr gut von den Kindern mit Eltern und Großeltern angenommen wurde.

Seitens der Eltern wurden wir mit vielen leckeren Kuchen unterstützt. Von A wie Apfelstreuselkuchen bis Z wie Zupfkuchen war alles dabei. Beim Verkauf der Kuchen sowie von Kaffee und selbstgemachter Holunderlimo konnten dabei 130 € für die Kita eingenommen werden.
Wozu das bisher gesammelte Geld der Altpapiersammlungen und des Elterncafés verwendet werden soll, wird in den nächsten Elternratssitzungen mit der Kitaleitung besprochen. Einige Wünsche und Ideen sind da schon vermerkt.

Wir danken den fleißigen Altpapiersammlern, den talentierten Kuchenbäckern, den vielen Kuchenkäufern und natürlich auch den Kuchengenießern!
Ein herzliches Dankeschön geht ebenfalls an den Bauhof für die Unterstützung mit den Biertischgarnituren.

Es grüßt herzlichst
der Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“

Nächste Altpapiersammlung der Kita „Pfiffikus“ Oppach:

13.06.2022

14.°°-16:°° Uhr

auf dem Parkplatz der Kita

Herzlich willkommen!

Henning Gaida

Eltern: ***Bianca und Lars Gaida***

Müllabfuhr

Restabfall	**3./17.6.**
Bioabfall	**11./24.6.**
Gelbe Tonne/Sack	**8.6.**
Blaue Tonne	**16.6.**

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am **Mittwoch, am 8. Juni 2022, 14:30 Uhr**, sehen wir uns im Rathaus, August-Bebel-Straße 32, wieder.

Ein kompetenter Bürger unserer Gemeinde wird uns über die Neuregelungen der Grundsteuer informieren. Dieses Thema hat zukünftig vielseitige Auswirkungen, auch auf unseren Geldbeutel.
Wir freuen uns auf eine gemeinsame Veranstaltung.

Wir wünschen ein frohes Pfingstfest!

Im Namen der Frauen des Landesverband Sachsen e. V.
Heidemarie Fischer

Gemeinde Beiersdorf

Wahlbekanntmachung

Anlage 26 (zu § 27 Absatz 1 und 2 KomWO)

☐

x	Gemeinde	Beiersdorf
x	Landkreis	Görlitz

Wahlbekanntmachung

1. Am Datumx **12. Juni 2022** finden gleichzeitig die Wahlen

x des Bürgermeisters
x des Landrats

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des Bürgermeisters ist der Datum **3. Juli 2022**

Der Termin eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des Landrats ist der Datum **3. Juli 2022**

2.

x Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk, der Wahlraum ist eingerichtet im

Bezeichnung, Anschrift des Wahlraums
Turnhalle Beiersdorf, Löbauer Straße 57, 02736 Beiersdorf

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 21. Tag v. d. Wahl 22.05.2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rollstuhlpiktogramm). Andernfalls findet sich an dieser Stelle das durchgestrichene Symbol.

x Der Briefwahlvorstand tritt zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

Datum, Uhrzeit **12. Juni 2022 / 14:30** Uhr in Ort FF Beiersdorf, Löbauer Straße 50 a, 02736 Beiersdorf zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des **Bürgermeisters** sind von	Farbe gelber	Farbe.
Die Stimmzettel für die Wahl des **Landrats** sind von	Farbe weißer	Farbe
Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des **Bürgermeisters** sind von	Farbe gelber	Farbe
Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des **Landrats** sind von	weißer	Farbe

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

[ ] Es wurden mehrere Wahlvorschläge zugelassen.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, den Beruf oder Stand und die Postleitzahl sowie den Wohnort der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.

[x] Es wurde ein Wahlvorschlag zugelassen.

Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, den Beruf oder Stand und die Postleitzahl sowie den Wohnort der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.

[ ] Es wurde kein Wahlvorschlag zugelassen

Der Stimmzettel enthält eine freie Zeile.

5.

[x] Sofern nur **ein** oder **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person durch eindeutige Benennung auf der freien Zeile als gewählt kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. **Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben**. Beim zweiten Wahlgang soll sie abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und das Filmen in der Wahlkabine sind verboten.
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.**

   Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 StGB).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

    Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Absatz 2 KomWG).

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz 3 KomWG).

Datum

Oppach, den 17.05.2022

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung

des Gemeindewahlausschusses Beiersdorf

Montag, 13.06.2022 um 17:30 Uhr

im Ratssaal des Rathauses, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Verpflichtung der Beisitzer und des Schriftführers
2. Prüfung der Wahlniederschriften der Wahlvorstände auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit
3. Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Ergebnisse
4. Feststellung des Wahlergebnisses
5. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Die Sitzung ist öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

Oppach, den 20.05.2022

Silke Gottschalk
Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

Gemeinderat

Sitzung 26.04.2022

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

28. Juni 2022

im Sitzungsraum des Rathauses statt.
Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Beiersdorf für das Jahr 2021

Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
erforderliche Personalkosten	975,22	406,34	219,42
erforderliche Sachkosten	229,72	95,72	51,69
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.204,94	502,06	271,11

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten.
(z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kinder-garten 9 h** in €		**Hort 6 h** in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landes-zuschuss	246,50	246,50		164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	207,92	109,08		64,58
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	750,52	146,48		42,20

*SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Für die erforderlichen Sachkosten werden Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten sowie Personalkostenumlagen nicht ermittelt.

Beiersdorf, 17.05.2022

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/2024

Die Anmeldung der Schulanfänger von Beiersdorf für das Schuljahr 2023/2024 findet am

Montag, den 05.09.2022, in der Grundschule Beiersdorf von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

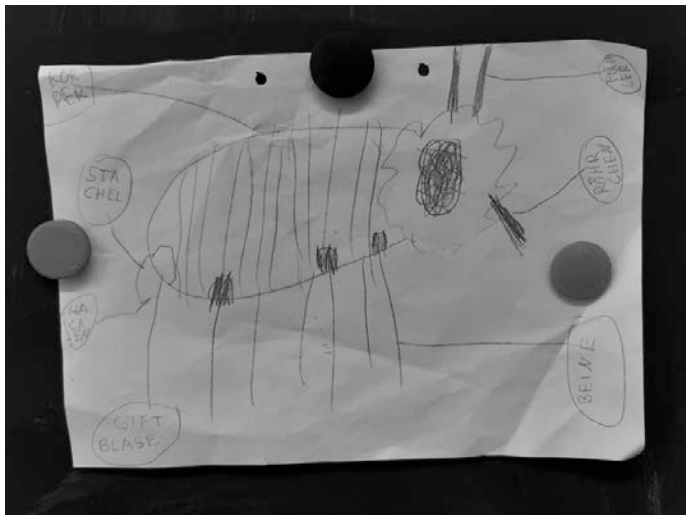
Eltern von schulpflichtig gewordenen Kindern erhalten von uns eine Einladung zum Vorstellungstermin. Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2023 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die bis zum 30.09.2023 sechs Jahre alt werden und von den Eltern angemeldet werden möchten, gelten ebenfalls als schulpflichtig. Falls Eltern eine vorzeitige Einschulung ihres Kindes wünschen, können sie dies zum oben genannten Termin bei der Schulleiterin beantragen. Bitte bringen Sie zur Schulanmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Eike Weßnigk, Schulleiterin

Grundschulnachrichten

Was kommt auf den Tisch? Was esse ich da eigentlich? Wie wird das zubereitet? Schmeckt das?

Über einen Zeitraum von 6 Wochen beschäftigten sich unsere 2. und 3. Klasse mit gesunder Ernährung. Unter fachkundiger Anleitung der Ernährungsberaterin Frau Schröter lernten unsere Kinder den Umgang mit verschiedenen Nahrungsmitteln kennen und legten den aid-Ernährungsführerschein ab. Ziel war, sie an eigenverantwortliches Arbeiten in der Küche heranzuführen. Und so wurde geraspelt, geschnitten, gerührt und garniert… und natürlich verkostet. Neben dem praktischen Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten lernten die Kinder die Ernährungspyramide und wichtige Lebensmittelgruppen kennen; wissen nun, woraus eine gesunde Mahlzeit besteht und stellten Ihr Können in einer Abschlussprüfungssituation vor Lehrern, Eltern und Großeltern unter Beweis. Die Kinder kreierten selbstständig ein kaltes Buffet, deckten die Tische ein und bewirteten die Gäste. Alle waren begeistert! Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Frau Schröter!
Ein weiterer Höhepunkt im Schuljahr stellte das Projekt „Der Natur auf der Spur“ der Klasse 1 dar. Vom 06.04. – 13.04.2022 beschäftigten sich die Kinder mit den kleinen alltäglichen Wundern um uns herum. Zur Vertiefung der Inhalte des Sachunterrichts konnten wir die Naturpädagogin Frau Schmalfuß und die Naturschutzstation Ober-

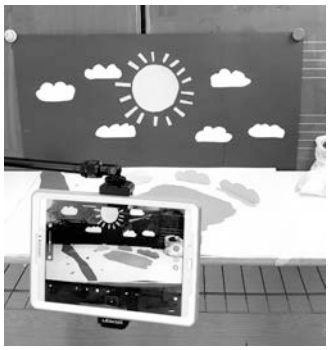


lausitz gewinnen. Die Kinder lernten den Lebensraum der Honig- und Waldbiene kennen, erkundeten die Schichten des Waldes, suchten und identifizierten Tierspuren und begaben sich auf eine Sinneswanderung. Sie erfuhren Wissenswertes zu verschiedenen Baumarten, deren Heilkraft und Knospen. Verschiedene Vogelarten und der Biber mit seinen Revieren in der Oberlausitz wurden ebenso beleuchtet. Die Kinder erlebten sich in der Natur und haben erfahren, wie wichtig es ist, achtsam mit ihr umzugehen.

Alles Trick oder was?

Unsere 3. Klasse tauchte am 05. und 06.05.2022 in die Welt des Fernsehens ein. Was für ein Erlebnis!
Unter dem Titel „Wenn Bilder laufen lernen“ fanden zwei spannende und lehrreiche Projekttage der edmedien gGmbH an unserer Schule statt.
Die Kinder lernten verschiedene Trickfilmarten kennen und entwickelten Verständnis für die Funktionsweisen des Mediums Film. Sie fertigten mit großer Freude, Enthusiasmus und Akribie Figuren und Kulissen an und erstellten in Gruppen kreative Storyboards. Letztendlich nahmen sie unzählige Fotos auf und schnitten sowie vertonten ihren eigenen Trickfilm.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen Akteuren!
Es hat gutgetan zu sehen, mit wie viel Spaß und Engagement die Kinder bei der Sache waren.



Neues von den Bielebohknirpsen

Vom Samen zum Kraut
Im April lockte uns die Sonne nach draußen und endlich spürten und hörten wir den Frühling. In unserem Vorgarten entdeckten wir freudig schöne Frühblüher, die wir jeden Tag bestaunen konnten. Endlich konnten wir wieder auf der Wiese rumtoben und im Sand buddeln. Die Bänke wurden auf der Terrasse aufgestellt und sogar der Sonnenschirm stand wieder bereit, damit wir draußen vespern können. Unser Hausmeister baute den Wasserschlauch an und das erste Unkraut wurde gezupft. All diese Dinge kommen im Frühling auf uns zu. **Wunderbar!**
Aber ganz wichtig ist es im Frühling, das erste Gemüse anzubauen, damit wir es im Sommer ernten und naschen können. Doch das Hochbeet hatte durch den Winter kleine Schäden erlitten. Unser Hausmeister „Silvio“ kam vorbei und reparierte es und füllte es mit neuer Erde auf.
Wir hatten die Idee, etwas Neues zu pflanzen. Da wir ja für unser Knirpsenfrühstück und für unser Kneipp-Wasser viele Heilkräuter nutzen, wollten wir ein Kräuterbeet anlegen.

Mit all unseren Sinnen…
…entdeckten wir unsere heimischen Kräuter. Dabei kamen uns einige Pflanzen schon bekannt vor! Wir wissen nun auch, dass mithilfe von Wasser und Sonne aus einem Samen unsere Kräuter wachsen werden.

Wir werden zu Gärtnern!
Gemeinsam steckten wir die Samenkörner unter die Erde, anschließend brauchte der Samen natürlich zum Wachsen Wasser und Licht. Wir gossen unseren Samen und stellten ihn in die warme Sonne… und nun hieß es „Abwarten“. Jeden Tag beobachteten wir unser Hochbeet.
Und auf einmal übers Wochenende passierte etwas Wundervolles. Die ersten grünen Spitzen waren zu sehen. Sogar das erste Kraut „Kresse“ konnten wir ernten und für unser Knirpsen- & Obstfrühstück nutzen. Lecker ☺ Knäckebrot mit Käse und obendrauf Kresse.
Da unsere Arbeiten am Hochbeet auch von unseren Eltern gut beobachtet wurden, haben wir sogar Tomatenpflanzen gesponsert bekommen. Wir sind ja nun Profis im Gärtnern, also war es für uns kein Problem.
Dankeschön. Wir freuen uns schon auf unsere Ernte!

Herzlich willkommen!

Laila Zaki

geb.: *26.03.2022*
Gewicht: *1160 g*
Größe: *37 cm*
Eltern: *Mary und Ibrahim Zaki*

IG Ortsgeschichte

Liebe Leser - bald ist es soweit!

Unsere 5. Ausstellung findet
am Festwochenende zum Dorfjubiläum
vom 1. bis 3. Juli 2022 statt.

Wie bereits im Dezember angekündigt,
geht es um Handwerk und Gewerbe –
damals und heute.
Die Vorbereitungen laufen gut.
Vielen Dank für die bisherige
Unterstützung bei der Sammlung
von Dokumenten und Bildern.

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung am

Freitag, 1. Juli 2022
von 17:00 bis 20:00 Uhr

und am
Sonnabend/Sonntag,
2./3. Juli 2022
von 10:00 bis 18:00 Uhr

im Schützenhaus. Eintritt frei.

Carola Vietze
Interessengemeinschaft Ortsgeschichte

Mitteilungen des Seniorenvereins

Liebe Mitglieder des Seniorenvereins Beiersdorf,

wir laden recht herzlich zu unserem diesjährigen Sommerfest am Mittwoch,

dem 22. Juni 2022, um 14:00 Uhr

auf dem Bieleboh ein.

Wir freuen uns, dass unser Vereinsleben wieder beginnen kann und hoffen auf gutes Wetter und beste Laune, bei Kaffee und Kuchen, auch Abendbrot ist möglich.

Die Information im Amtsblatt Mai unter Veranstaltungen war leider nicht korrekt.

Der Vorstand

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Juni	Juli	August
Beiersdorf	17.15–17.45	7.	5.	2.+30.

Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Müllabfuhr

Restabfall	**14./28.6.**
Bioabfall	**8./21.6.**
Gelbe Tonne	**8.6.**
Blaue Tonne	**16.6.**

Die nächste Problemmüllsammlung findet **am Freitag, 3. Juni 2022,** an folgenden Standorten statt:

AWG-Wendeplatz 09:00 – 09:30 Uhr
Rittergutplatz 10:00 – 10:30 Uhr

750 Jahre Beiersdorf
01.07. - 03.07.2022

Liebe Kuchenbäcker von Beiersdorf,

auch dieses Jahr suchen wir wieder fleißige Backfreunde, die für Samstag und/oder Sonntag das **Dorffest** mit ihren leckeren Variationen bereichern.

WICHTIG: Kuchen muss durchgebacken sein, Obstkuchen mit Gelatine sind ebenfalls möglich, Backformen und Transportbehälter *beschriften.*

ABGABE der Kuchen:
Samstag, 2.7.2022, **nur** in der Zeit von 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonntag, 3.7.2022, **nur** in der Zeit von 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

Gern können auch wieder Adressen übermittelt werden, sodass Samstag oder Sonntag der Kuchen abgeholt werden kann, wenn sich keine andere Möglichkeit findet.

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung!

Julia Stamer (julia.stamer@googlemail.com; 0175/3728860)(WhatsApp)

Liebe Beiersdorfer und Freunde unserer Gemeinde,

die Organisation unseres Festes zum 750. Dorfjubiläum ist in vollem Gange. Überall sieht man bereits Banner, Plakate, Flyer, Eintrittskarten u.v.m. Viele fleißige Helfer und Organisatoren sind ehrenamtlich dabei alles in die richtigen Bahnen zu lenken. Unser Fest soll natürlich auch in angemessener Weise dokumentiert werden. Geplant sind wieder Broschüren und ein Video von allen Veranstaltungen. Gerne können uns alle, die es wünschen, finanziell mit einer kleinen Spende unterstützen. Dazu gibt es mit der Volksbank eine Spendenplattform unter folgendem Link:
https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/fuer-ein-gelungenes-dorffest-u

Bereits jetzt sagen wir herzlichen Dank für die große Unterstützung für ein unvergessliches Dorffest.

Das Organisationsteam

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 77: Die Geschichte der medizinischen Versorgung in Beiersdorf
Teil 3: Unsere Zahnärzte und Ortsschwestern in Beiersdorf

Im 1. Teil dieser Artikelserie habe ich über Medizin in früheren Zeiten und im 2. Teil über unsere Ärzte in Beiersdorf berichtet. Im 3. Teil möchte ich mich nun der zahnmedizinischen Versorgung von Beiersdorf zuwenden sowie an unsere Ortsschwestern erinnern.

Unsere Zahnärzte

Im Mittelalter gab es oft auf Volksfesten Stände der sogenannten „Zahnbrecher“. Dort konnte man sich entzündete Zähne kurzerhand ziehen lassen. Des Weiteren wurde das Ziehen der Zähne auch von Barbieren, also den Friseuren, übernommen. Da kann man sich vorstellen, was für hygienische und mechanische Bedingungen damals vorzufinden waren und welche Schmerzen die Zahnpatienten aushalten mussten. Etwa ab dem 19. Jahrhundert gab es dann die ersten Zahnärzte mit spezieller Ausbildung. Von da an dauerte es aber noch sehr lange bis es in unserem Beiersdorf einen Zahnarzt gab. Wie mögen unsere Vorfahren unter den Zahnschmerzen gelitten haben und wie haben sie sich beholfen? Selbst von unserem Dichterfürst Goethe ist bekannt, dass er große Probleme mit Zahnschmerzen hatte. Unser erster Zahnarzt in Beiersdorf war **Dr. Hoffmann**. Er praktizierte

in der späteren Arztpraxis im Oberdorf Zeilestraße 2. Nach Berichten älterer Beiersdorfer Bürger soll er schon in den 1940er-Jahren hier ansässig gewesen sein. Er hatte 3 Kinder, 2 Jungen und 1 Mädchen. Die Vornamen der männlichen Zahnarztfamilienmitglieder begannen alle mit „H“: Hans der Vater, Helge und Hagen hießen die Jungs. Anfang der 1950er-Jahre verließ er die DDR in Richtung BRD. Als weiteren Zahnarzt in unserem Ort kann ich mich an Herrn **Grebedünkel** erinnern. Er praktizierte in einer kleinen Praxis im Haus direkt hinter der späteren Arztpraxis von Herrn Köhler Richtung Löbau. Unterstützt wurde er von seiner Tochter, verheiratete Biesold, als assistierende Sprechstundenhilfe. Die Einrichtung war damals, verglichen mit dem heutigen Ausstattungsstandard einer modernen Zahnarztpraxis, noch etwas spartanisch. Der Bohrer wurde noch über einen Treibschnurantrieb von einem Elektromotor angetrieben und das Bohren war oft sehr schmerzhaft. Wenn es um einen Zahn sehr schlecht aussah, bemerkte Frau Biesold: „Dieser Zahn will frische Luft sehen“. Da wusste man, was die Stunde geschlagen hatte – der Zahn wurde gezogen. Auf Herrn Grebedünkel folgte etwa 1977 **Herr Kuhn**. In den ersten Jahren übernahm er die Praxisräume von Herrn Grebedünkel. Doch Anfang der 1980er-Jahre zog er in seine neuen

Praxisräume in ein Gebäude neben der Eisengießerei. Als assistierende Sprechstundenhilfe unterstützte ihn viele Jahre Helga Böhm. Anfang der 2000-er Jahre ging Herr Kuhn dann in den Ruhestand. Am 01.10.2003 übernahm Zahnarzt **Herr Blümel** die Praxis und praktizierte anfangs einige Zeit in den Praxisräumen von Herrn Kuhn. Mitte der 2000er-Jahre erweiterte und modernisierte Herr Blümel die Praxis jedoch grundlegend und investierte in weitere moderne Gerätetechnik. Somit haben wir nun eine moderne und zeitgemäße Zahnarztpraxis in unserem Ort.

Unsere Ortsschwestern

Im Gesundheitswesen der DDR waren die soge-nannten „Ortsschwestern“ fester Bestandteil der Gesundheitsvorsorge, besonders auf den Dörfern. Sie waren bei staatlichen oder kirchlichen Einrichtungen angestellt und besuchten regelmäßig hilfebedürftige und ältere Bürger in ihren Häusern und Wohnungen. Zu ihren Aufgaben gehörten, z. B. das Verbinden von Wunden, eine allgemeine häusliche Gesundheitskontrolle und das Messen des Blutdruckes. Weiterhin waren sie in den Sprechstunden und der Mütterberatung im Einsatz. Zusätzlich spielten sie eine sehr wichtige Rolle für die Kommunikation besonders bei älteren Menschen und war damit „nebenbei“ eine wirkungsvolle Maßnahme gegen Vereinsamung. Für manche ältere alleinlebende Bürger war es ein Ereignis, wenn die Ortsschwester kam. Viele Jahre wurde in Beiersdorf diese Tätigkeit von **Schwester Luise** wahrgenommen. Sie wohnte in „Marcis Villa“ und war von kirchlicher Seite angestellt. Später zog sie in ein Diakonissenheim in Magdeburg. 1965 folgte **Schwester Ingrid**, die viele Jahre diese Gesundheitsfürsorge in Beiersdorf durchführte und in dieser Funktion bis zum 31.03.1991 in unserem Ort tätig war. In den Umbrüchen der Wende wurde sie dann in einer ABM – Maßnahme beim ASB in Löbau beschäftigt. Ab Mai 1992 war sie als Schwester im „Tannenhof“ und später im Pflegeheim in Oppach beschäftigt. Am 1.6. 1999 ging sie in Rente. Am 05.09.2020 ist Schwester Ingrid verstorben. In unserer Arztpraxis war eine Reihe von Sprechstundenhilfen und Schwestern beschäftigt. Stellvertretend möchte ich hier

Frau **Martha Engler** erwähnen, die lange Zeit hier diese Tätigkeit ausführte und vielen älteren Beiersdorfer noch bekannt sein dürfte.

Für die Auskünfte als Grundlage zur Ausarbeitung dieses Artikels möchte ich mich ganz herzlich bei den mitwirkenden Beiersdorfer Bürgern, besonders bei Herrn Schönfelder, bedanken.

Das 1. Bild zeigt einen zahnärztlichen Treibschnurantrieb (Doriotgestänge) zur Kraftübertragung von einem Elektromotor auf zahnärztliche Behandlungseinheiten, z. B. eine „Zahnbohreinrichtung“. Welcher ältere Bürger denkt dabei nicht noch an erlebte „Bohrschmerzen“? Dieses Bild stammt aus dem Internet.
Das 2. Bild zeigt Schwester Ingrid in ihrer Schwesternkleidung.
Auf dem 3. Bild erkennt man neben Schwester Ingrid mit Sportwagen noch unsere Schwester Martha Engler mit ihrem Ehemann Herbert Engler aus den „Schmieden“ bei einem gemütlichen „Plausch“. Die Bilder 2 und 3 wurden von Herrn Schönfelder zur Verfügung gestellt. Dafür im Namen der Leserschaft vielen Dank.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Ende redaktioneller Teil

Anzeigen-
Annahmeschluss
für das Amtsblatt
Juli 2022
ist der
17. Juni 2022.